

Denkmallistenauszug

Kreis	Gemeinde	Straße	Hausnr.
Stormarn	Stadt Ahrensburg	Waldstraße	14

Bezeichnung	Stormarnschule
Objektnummer	27030
Denkmalwert	geschichtlich, städtebaulich
Schutzumfang	gesamtes Objekt
Denkmaltyp	Bauliche Anlage

Beschreibung

Als „Höhere Töchter- und Knabenschule in Ahrensburg“ nach Entwürfen von 1910 des Hamburger Architekten Hugo Groothoff errichtet, eingeweiht 1911. Vielfach gegliederter Baukomplex aus dem eigentlichen Schulgebäude mit den Klassenräumen und der nach Westen direkt angeschlossenen geräumigen Turnhalle. Putzbau in späten Jugendstilformen, besonders markant der straßenseitig hoch aufragende, mehrfach geschweifte Steilgiebel in asymmetrischer Form. Fassadengliederung u.a. mit Putzflächen im Bereich der Fensterbrüstungen, Stuckdetails in der Giebelspitze und im Bereich der Eingänge, Fensterrahmen, gekoppelte Rundbogenfenster im Giebel. Zahlreiche historische Details erhalten, u.a. die originalen bauzeitlichen Fenster. 1927 wurde die Schule in eine öffentliche Lehranstalt umgewandelt, seit Mitte der 1930er Jahre ist sie Gymnasium, im Laufe der Zeit wurde sie im rückwärtigen Bereich mehrfach erweitert. Bekannt wurde der Architekt Groothoff (1851-1918) v.a. für seine neugotischen Kirchenbauten, um die Jahrhundertwende entwarf er darüber hinaus auch zahlreiche öffentliche Gebäude in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Schule in Ahrensburg zählt zu seinen späten Werken.

Lageplan (1:1.500)



Foto

